**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 34 (1958-1959)

Heft: 4

**Endseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wer zum obligaten Einszweidrei von Beromünster frühmorgens seine Glieder reckt, ist bestimmt auf dem richtigen Wege. Denn vernünftiges Morgenturnen gehört zweifellos zu einem gesunden Lebensstil. Genügt das aber? Oder braucht es doch nicht noch etwas mehr? Natürlich kann die Körperhygiene nicht genügen, wenn wir in der Ernährung ausgetretene Wege gehen und unseren Organismus entweder mit gewag-

ten Abmagerungskuren malträtieren oder opulenten, schwerverdaulichen Menüs belasten. Das richtige Mass zu finden, ist gewiss nicht immer leicht. So setzt eine gesunde, natürliche Ernährung in erster Linie ein ausgiebiges Frühstück voraus — vor allem auch, weil die Mittagspause oft allzu knapp ist. In solchen Fällen braucht\*es Reserven vom Frühstück her, soll die Gesundheit nicht beeinträchtigt werden.

Ein vollwertiges Morgenessen auf neuzeitlicher Basis kann wie folgt aussehen: Erst frische Beeren (natürlich auch tiefgekühlte) mit knusprigen Vollkornflocken, dann Yoghurt mit Knäckebrot . . . und als Abschluss ein, zwei bis drei Tassen BANAGO. Mit BANAGO führen Sie sich wichtige Aufbau- und Wirkstoffe zu, u.a. reichlich Traubenzucker, Kalk- und Phosphorsalze, sowie Vitamine B, und D.



